

BEGLEITPROGRAMM

13. – 22. April

Ravensburger Spezialitätenwoche

12 Wirte präsentieren Köstlichkeiten in Anlehnung an die Ausstellung

Kooperation: Initiative Ravensburg

Di. 19. Juni | 19 Uhr

Südfranzösischer Abend

Führung, Buchpräsentation und südfranzösische Speisen mit Museumsdirektor Prof. Dr. Andreas Schmauder und Kuratorin Julia Luibrand

45 Euro (exkl. Getränke), Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung bis 12. Juni

Kooperation: Gaststätte Humpis

Fr. 29. Juni | 19.30 Uhr

„Sur le Pont“- Vokalmusik und Wortbeiträge rund um die Humpis in Avignon

Vokalensemble diapasón und Prof. Dr. Andreas Schmauder
6 Euro

vorab: Öff. Führung | 18 Uhr

4 Euro | 2,50 Euro ermäßigt (zzgl. Eintritt)

Fr. 17. August | 19 – 24 Uhr

Lange Nacht im Museumsviertel

17 Euro Abendkasse, 13 Euro Vorverkauf Sparkasse

Kooperation: Museumsviertel Ravensburg

Mi. 19. September | 19.30 Uhr

Ein süßes Produkt, eine bittere Geschichte

Wolfram Frommlet über die Geschichte des Zuckers, der Länder und Kontinente veränderte. Vom Kolonialismus bis zum globalen Agrobusiness.

Eintritt frei, Spenden erwünscht

vorab: Öff. Führung | 18 Uhr

4 Euro | 2,50 Euro ermäßigt (zzgl. Eintritt)

Kooperationspartner: Museumsgesellschaft Ravensburg e.V.

PROGRAMM FÜR KINDER

Avignon für Groß und Klein

mit Junior-Museumsführer Gabriel Braig

Kinder ab 7 Jahren können alleine, aber auch gerne mit der ganzen Familie teilnehmen

So. 13. Mai, 17. Juni, 8. Juli, 5. August, 9. September | 11 Uhr

Mi. 1. August, 5. September | 11 Uhr

4 Euro | 2,50 Euro ermäßigt (zzgl. Eintritt)

Mitmach-Werkstatt

Nougat, zum selber machen für Kinder ab 7 Jahren im Haus der Museumsgesellschaft

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Sa. 30. Juni, 21. Juli, 15. September | 10 bis 13 Uhr

Kooperationspartner: Museumsgesellschaft Ravensburg e.V.

Französische Geschichten

Französische Märchen und Geschichten für Kinder ab 6 Jahren, Eintritt frei, Spenden erwünscht

Termin siehe Homepage www.museum-humpis-quartier.de

Kooperation: Lesewelt Ravensburg e.V.



SILBERNE ZUCKERDOSE, 18. JH.,
Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin.
SDTB/Foto: G. Kemner

MUSEUM HUMPIS-QUARTIER

Marktstraße 45 | 88212 Ravensburg | 0751-82-820

mhq@ravensburg.de | www.museum-humpis-quartier.de

Öffnungszeiten

Di. bis So. 11–18 Uhr | Do. 11–20 Uhr

Eintritt

Tagesticket 5 Euro | 3 Euro ermäßigt

frei bis 18 Jahre

Gruppen ab 10 Personen 4 Euro p.P.

Reisebuch und Begleitband zur Ausstellung

Julia Luibrand: Die Humpis in Avignon. Mit Fotografien der wichtigsten Plätze, Straßen und Viertel. Ca. 140 Seiten, 9,80 Euro.

LEIHGEBER

Alimentarium – Museum der Ernährung, Vevey; Archives départementales des Bouches-du-Rhône, Aix-en-Provence; Badische Landesbibliothek Karlsruhe; Badisches Landesmuseum Karlsruhe; Palais du Roure – Centre de culture provençale, Avignon; Nordico, Stadtmuseum Linz; Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin (Zucker-Museum); Wienertor-Apotheke, Mag. Kurt Baldrian, Krems Kirchheim

PROJEKTTEAM

Projektleitung: Prof. Dr. Andreas Schmauder

Wiss. Kuratorin: Julia Luibrand, Tübingen

Ausstellungsgestaltung und Grafik: puer Szenografie
Simon Schaller, Niko Hornig, Stuttgart.

Marketing und Veranstaltungen: Lena Nothelfer M.A.

Kooperationspartner: Universität Tübingen – Institut für Medienwissenschaft, Zentrum für Medienkompetenz:
Die Studierenden des Lehrforschungsprojekts „Die Humpis in Avignon“, Leitung: Oliver Lichtwald M.A./Nadja Büchler M.A.

FÖRDERUNG

Museumsgesellschaft Ravensburg e.V. – Laden Trödel und Antik;
Cordula Jans, Ravensburg

DIE HUMPIS IN AVIGNON

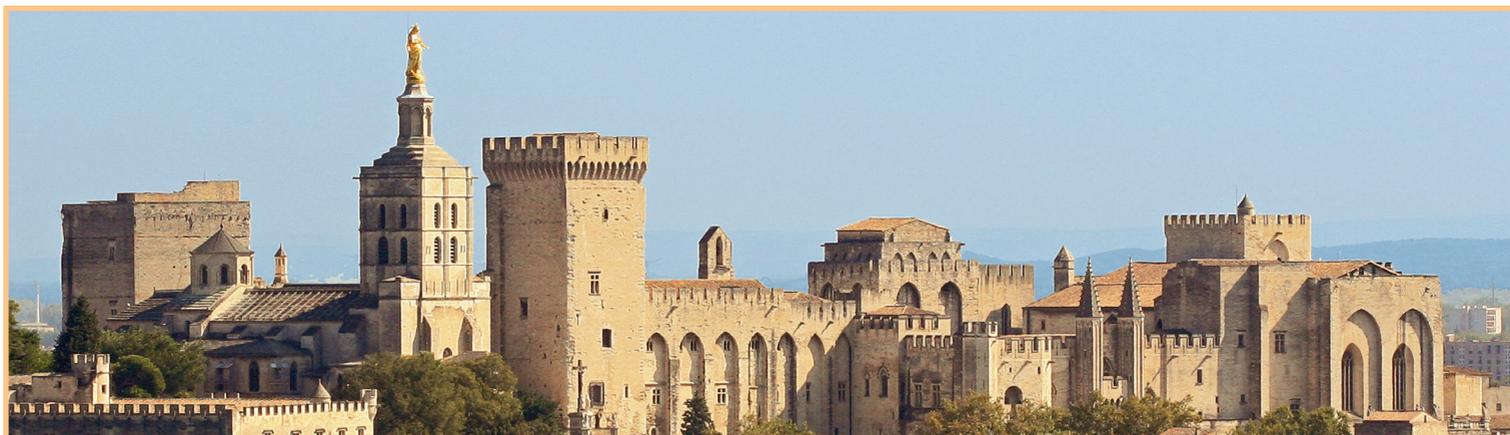
26.4. – 23.9.

ZUCKER
EROBERT
EUROPA

Museum
Humpis-Quartier
Ravensburg



DIE HUMPIS IN AVIGNON – ZUCKER EROBERT EUROPA



Mit dem Umzug der Päpste von Rom nach Avignon 1309 und mit der berühmten Brücke über die Rhône – dem letzten Flussübergang vor dem Mittelmeer – entwickelte sich Avignon im späten Mittelalter zu einem geistlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum. Die 30.000 Einwohner zählende Stadt galt den Zeitgenossen als Weltstadt. Mit ihrer Nähe zu den Häfen von Marseille, Aigues-Mortes und Port-de-Bouc, gehörte Avignon zu den wichtigsten Handelszentren im Mittelmeerraum. Die Stadt war attraktiv für Kaufleute aus Frankreich, Italien und Oberdeutschland sowie für den Handel mit Produkten und Innovationen aus der arabischen Welt.

Im 15. Jahrhundert errichtete die Ravensburger Handelsgesellschaft unter der Leitung der Familie Humpis eine Geschäftsniederlassung in Avignon. Avignon wurde für die Humpis zum Hauptabsatzmarkt für Zucker, auf den die Handelsgesellschaft nahezu ein Monopol hatte und große Gewinne erzielen konnte. Das vormals arabische Produkt produzierten die Humpis in ihrer eigenen Zuckerfabrik in Valencia und handelten es über Avignon europaweit. Zucker war im Spätmittelalter ein exotisches Luxusgut, das in der Medizin eingesetzt wurde und den Reichen zum Genuss vorenthalten blieb. Nahezu ein Jahrhundert waren die Humpis in dieses kosmopolitische Handelssystem und den damit einhergehenden Kulturaustausch eingebunden.

Mit der Entdeckung der neuen Welt brach der Zuckerhandel ab 1500 zusammen. Der Aufbau einer riesigen Zuckerindustrie in der Karibik begann. Der Handelsraum Mittelmeer verlor zugunsten des Atlantikhandels an Bedeutung. Die Humpis und die Teilhaber ihrer Handelsgesellschaft gaben ihre Handelstätigkeit zugunsten eines adeligen Lebens auf.

Die Ausstellung setzt sich anhand ungewöhnlicher Objekte aus Museen und Sammlungen Frankreichs, Österreichs, Deutschlands und der Schweiz mit der Handelstätigkeit der Humpis in Avignon auseinander, erzählt die Geschichte des spätmittelalterlichen Luxusgutes Zucker und geht auf den Niedergang des Mittelmeerhandels ein.

SILBERNER ZUCKERSTREUER, UM 1800

Stiftung Deutsches
Technikmuseum Berlin
SDTB/Foto: R. Spierling



MUSEUM HUMPIS-QUARTIER 26.4. – 23.9.2018



TAPISSERIE: DIE DAME MIT DEM EINHORN, 15. JAHRHUNDERT,
Musée de Cluny, Paris



JAN VAN DER STRAET, ZUCKERPRODUKTION,
KUPFERSTICH 1570

FÜHRUNGSANGEBOTE 26.4. – 23.9.2018

Öffentliche Führungen

- 1. Do. im Monat | 18 Uhr sowie
- 3. So. im Monat | 11 Uhr
- 4 Euro | 2,50 Euro ermäßigt (zzgl. Eintritt)

Genussführung

- mit südfranzösischen Spezialitäten und Wein
- Anmeldung bis spät. Di vor Veranstaltung
- 3. Do. im Monat | 18 Uhr
- 21 Euro

Kuratorenführung

- mit Julia Luibrand
- mit Voranmeldung
- So. 6. Mai, 10. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September | 11 Uhr
- 4 Euro | 2,50 Euro ermäßigt (zzgl. Eintritt)

Gruppenführungen

- nach Voranmeldung
- 80 Euro (zzgl. ermäßigtem Gruppeneintritt)

Schulklassenführung

- nach Voranmeldung
- 60 Euro (Eintritt frei bis 18 Jahre)

Voranmeldung und Fragen zu den Führungen unter

0751-82-820 oder am Empfang im Museum Humpis-Quartier